



Marktgemeinde Bad Pirawarth

2222 Bad Pirawarth, Prof. Knesl-Platz 1, Bez. Gänserndorf

Tel.: 02574/2340 Fax: 02574/2340-9

Email: gemeinde@badpirawarth.gv.at

Internet: www.badpirawarth.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des
GEMEINDERATES

am 31.03.2023 in Bad Pirawarth

Beginn: 19:02 Uhr

Die Einladung erfolgte am 23.03.2023 durch E-mail.

ANWESEND WAREN:

Bgmin Verena Gestaltner	Vizebgm Florian Lehner
-------------------------	------------------------

Die Mitglieder des Gemeinderates

GGR Andrea Grames	GGR Franz Staudigl
GR Harald Strobl	GR Martin Huber
GR Lukas Huber	GR Johann Rumpler
GR Martin Parth	GR Bettina Gaismayer
GGR Gerhard Kothmayer	GGR Patrick Graf
GR Ernst Friedl	GR Gabriela Zillinger
GR Michaela Weißenbeck	GR Bernhard Halbetel
GR Stefan Braun	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Helga Hoi	Edith Mauritsch (Presse), Christoph Epp Peter Lang, Alexander Lukac
-----------	--

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Heinz Hickl	GR Renate Kumpan

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

--	--

Vorsitzende: Bürgermeisterin Verena Gestaltner

Die Sitzung war öffentlich. TOP 1 – 15

Die Sitzung war beschlussfähig

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnung:

1	Eröffnung und Begrüßung
2	Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 16.02.2023
3	Bericht des Prüfungsausschusses vom 30.03.2023
4	Beschluss Rechnungsabschluss 2022
5	Vermietung Wohnung Obere Hauptstraße 45/1 - Mietvertrag
6	Beauftragung Photovoltaikanlage Feuerwehrhaus Kollnbrunn
7	Beschlussfassung Sale and lease back – Photovoltaikanlage Volksschule Bad Pirawarth
8	Vertrag Internetanbieter für Glasfaser und Telefon für Gemeindeamt, Kindergarten, Volksschule, Bauhof, Glockenhaus, Feuerwehr Bad Pirawarth und Kollnbrunn
9	Nachtrag zu Vereinbarung und Servitutsvertrag vom 27.06.2022 Marktgemeinde Bad Pirawarth und Windenergie Bad Pirawarth GmbH
10	Windenergieanlage Groß Schweinbarth 05 – Zustimmung für das Umwidmungsverfahren
11	Antrag auf grundbücherliche Durchführung gem. § 13 LiegTeilG
12	Tauschvertrag zwischen Marktgemeinde Bad Pirawarth und Lahofer Franziska, Ing. Gerhard und DI Lahofer Georg
13	Förderung Sportunion – Trainerin für Kinderturnen
14	Beschluss Teilnahme am Projekt „Kultur in der Flur“ – Flurdenkmaldatenbank
15	Bericht Infrastrukturausschuss

VERLAUF DER SITZUNG

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 16.02.2023

Das Protokoll gilt als genehmigt, nachdem keine schriftlichen Einwendungen erfolgt sind.

TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses vom 30.03.2023

Die Bürgermeisterin Verena Gestaltner erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Herrn GR Ernst Friedl, das Wort. Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung vom 30.03.2023, 19:00 Uhr, zur Kenntnis. Es war tagfertig gebucht, Belege und Kassa wurden geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Der Rechnungsabschluss 2022 inkl. Beilagen wurde ebenfalls geprüft. Es wurden keine Mängel festgestellt.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
Bürgermeisterin Verena Gestaltner dankt für den Bericht.

TOP 4: Beschluss Rechnungsabschluss 2022

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2022 ist in der Zeit vom 09.03.2023 – 30.03.2023 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde öffentlich kundgemacht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde eine Ausfertigung des Entwurfes übermittelt. Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht.

Erträge Ergebnishaushalt	€ 4.932.770,07
Aufwendungen Ergebnishaushalt	€ 4.955.081,92
Saldo Nettoergebnis	€ - 22.311,85

Das kumulierte Haushaltspotential weist ein positives Ergebnis in der Höhe von € 292.955,17 auf.

Größere Investitionen im Jahr 2022

Gemeindeamt: rd € 25.000,00
Straßenbau: rd. € 310.000,00
Straßenbeleuchtung rd € 50.000,00
Wasserleitungssanierungen rd € 177.000,00
Kanalsanierungen rd € 500.000,00

Schuldenstand per 31.12.2022	€ 2.540.940,65
Tilgungen	€ 2.685.741,14

Die Abschreibungen betragen € 1.058.715,05

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2022 in der vorliegenden Form samt Beilagen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Es erfolgt die einstimmige Entlastung der Kassenverwalterin.

TOP 5: Vermietung Wohnung Obere Hauptstraße 45/1 - Mietvertrag

Sachverhalt:

Nachdem die Sanierungsarbeiten in der Wohnung Obere Hauptstraße 45/1, 2222 Bad Pirawarth nahezu fertiggestellt sind, soll diese ab 01.05.2023 wieder vermietet werden. Es gab eine Anfrage am Gemeindeamt der Familie Schusko aus 2223 Matzen-Raggendorf. Die monatlichen Kosten werden mit € 530,00 exkl. BK festgesetzt. Es soll auch eine Kautions für die Ausstattung in der Höhe von € 1.500,00 hinterlegt werden. Der Mietvertrag wird vorerst auf 5 Jahre befristet abgeschlossen. Die Vorsitzende verliert den Mietvertrag.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Mietvertrag zwischen der Marktgemeinde Bad Pirawarth und Frau Schusko Martina und Herrn Schusko Josef ab 01.05.2023 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 6: Beauftragung Photovoltaikanlage Feuerwehrhaus Kollnbrunn

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung vom 03.03.2022 wurde beschlossen, dass die gemeindeeigenen Objekte mit PV-Anlagen ausgestattet werden sollen. Die Planung der PV Anlage für das Feuerwehrhaus Kollnbrunn ist abgeschlossen und es wurden 5 Firmen zur Angebotslegung im nicht offenen Verfahren eingeladen. Die Angebotsöffnung erfolgte am 08.03.2023, 8.00 Uhr

Die Firma Necom ist ausgeschieden, da das Angebot per e-mail eingelangt ist.

Die Firma SUN21 hat ein Angebot abgegeben: 82 Module 34 kWp/ Speicher 23 kWh
€ 72.818,42 inkl Ust.

Die Firma WirsindSolar hat ein Angebot abgeben: 70 Module 29,4 kWp/inkl Speicher
€ 34.073,69 inkl. Ust.

WirsindSolar 24,9 kWp ohne Speicher € 27.596,09 inkl. Ust.

Angebot der Firma PVTechnologies GmbH 25,01 kWp 61 Module
€ 58.095,00 inkl. Ust.

Angebot der Firma Dachstrom: 59 Module 23,90 kWp ohne Speicher 38.100,68 inkl. Ust.

Aufgrund der unterschiedlich angebotenen Varianten wurden von Herrn Epp alle Angebote geprüft, verglichen und die Empfehlung abgegeben, die Firma SUN21 mit der Errichtung der Photovoltaikanlage für das Feuerwehrhaus Kollnbrunn zu beauftragen. Herr Epp stand vor der Abstimmung für Fragen zur Verfügung.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge beschließen, die PV Anlage für das Feuerwehrhaus Kollnbrunn durch die Firma SUN21 errichten zu lassen. Kosten inkl. MwSt. 72.818,42

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7: Beschlussfassung Sale and lease back – Photovoltaikanlage Volksschule Bad Pirawarth

Sachverhalt:

Am Gebäude der Volksschule der Marktgemeinde Bad Pirawarth soll eine 59 kWp Photovoltaikanlage errichtet werden. Die Anlage soll mit Bürgerbeteiligung umgesetzt werden. Ebenso soll das Modell „Sale & lease back“ realisiert werden. Eine Infoveranstaltung wird am 12.4.2023 um 19.00 im Gasthof Novakovic abgehalten. Es wurden die Bedingungen für die Teilnahme an der Bürgerbeteiligung festgelegt.

Diese lauten wie folgt:

- € 600,00 pro Photovoltaikmodul
- Module werden an Haupt- und Nebenwohnsitzer verkauft
- Die Käufer müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben
- Es können maximal 10 Module pro Person angekauft werden
- Das Rücktrittsentsgelt pro Vertrag für den Verwaltungsaufwand beträgt € 20,00
- Der Zinssatz beträgt 3 % für 10 Jahre

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen die Bedingungen für die Teilnahme an der Bürgerbeteiligung der Photovoltaikanlage in der Volksschule Bad Pirawarth in den Verträgen zu verankern.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8: Vertrag Internetanbieter für Glasfaser und Telefon für Gemeindeamt, Kindergarten, Volksschule, Bauhof, Glockenhaus, Feuerwehr Bad Pirawarth und Kollnbrunn

Sachverhalt:

Aufgrund des Glasfaserausbaus in der Marktgemeinde Bad Pirawarth erhielten auch die gemeindeeigenen Objekte Glasfaseranschlüsse. Nachdem A1 kein Anbieter der Glasfaseranschlüsse der NÖGIG ist, muss die Marktgemeinde für sämtliche Objekte den Anbieter wechseln. Hierfür wurden von der Firma Mass Response Service GmbH (Spusu) und der Firma Kabel Plus Angebote eingeholt.

Die derzeitigen Fixkosten für Internet, Telefon Festnetz und Mobil betragen € 340,48 im Monat für Gemeindeamt, Kindergarten, Volksschule, Feuerwehr Bad Pirawarth und Kollnbrunn, Glockenhaus und Bauhof.

Angebot der Firma Kabel Plus: hier würden die monatlichen Fixkosten € 370,22 betragen
Angebot der Firma Spusu: monatliche Fixkosten € 369,68

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge beschließen, den Anbieter für Glasfaserinternet und Telefonie umzustellen und mit der Firma Spusu den Vertrag abzuschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Christoph Epp verlässt die Sitzung 19:32 Uhr

**TOP 9: Nachtrag zu Vereinbarung und Servitutsvertrag vom 27.06.2022 Marktgemeinde
Bad Pirawarth und Windenergie Bad Pirawarth GmbH**

Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Bad Pirawarth und Windenergie Bad Pirawarth GmbH, kurz „WBP“ haben am 27.06.2022 eine Vereinbarung und Servitutsvertrag abgeschlossen. Die Vertragsparteien kommen nunmehr überein, den Punkt VI.12. zu streichen und durch nachstehenden Passus zu ersetzen:

„VI. 12 Es ist auch eine Erweiterung des bestehenden Windparks Groß Schweinbarth von 3 auf 5 WEA geplant. Die zusätzliche WEA GSB05 soll nach aktueller Planung ca. 400 m süd-östlich der WEA BP01 auf Gemeindegebiet von Groß-Schweinbarth liegen (ca. zwischen der WEA GSB03 und BP01).

Hiernit wird vereinbart, dass Ansprüche der Gemeinde Bad Pirawarth betreffend eine WEA GSB05 auf Gemeindegebiet Groß-Schweinbarth mit einem Entgelt von EUR 200,- pro MW realisierter Leistung der WEA BP01 und BP02 ab Inbetriebnahme der WEA GSB05 abgegolten werden indexiert laut VI.3.

Beispiel:

Es werden die WEA BP01 und BP02 mit je 7 MW Leistung errichtet. Sofern eine WEA GSB05 folgendes jährliche Entgelt bezahlt (ohne Indexierung):
 $7 \text{ MW} \times 2 = 14 \text{ MW} \times \text{EUR } 200,-/\text{MW.a} = \text{EUR } 2.800,- \text{ pro Jahr}$

Ein Entgelt von EUR 2.800,- indexiert laut VI. 3 wird auch so lange entrichtet, so lange die WEA GSB05 schon errichtet worden ist, die WEA BP01 und BP02 allerdings noch nicht errichtet worden sind.“

3. Der Vereinbarung und Servitutsvertrag vom 27.06.2022 war zur Darstellung des Projektgebietes ein Planauszug mit der Bezeichnung Anhang ./1 angeschlossen. Da der Planungsstand zwischenzeitig aktualisiert wurde, kommen die Vertragsparteien überein, den Anhang ./1 durch einen aktuelleren Planauszug auszutauschen und wird der Anhang ./1 daher ab sofort durch den hier angeschlossenen Anhang ./1a ersetzt. Der Anhang ./1a bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Nachtrages.
4. Alle sonstigen Bestimmungen der Vereinbarung und Servitutsvertrag vom 27.06.2022 bleiben unverändert und gelten vollinhaltlich weiter.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Nachtrag zum Servitutsvertrag vom 27.06.2022 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 10: Windenergieanlage Groß Schweinbarth 05 – Zustimmung für das Umwidmungsverfahren

Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Groß-Schweinbarth plant eine neue Windenergieanlage WEA GSB05 zu errichten. Der Mindestabstand bei einer Widmung einer Fläche für Windkraftanlagen von 2.000 m zu gewidmeten Wohnbauland, das nicht in der Standortgemeinde liegt, kann auf bis zu 1.200 m reduziert werden, sofern die betroffene Nachbargemeinde zustimmt. Da die Marktgemeinde Bad Pirawarth eine betroffene Nachbargemeinde ist, ist hierfür die Zustimmung für das Widmungsverfahren notwendig. Der Mindestabstand für diese Windkraftanlage soll auf 1.800 m reduziert werden.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge der Reduzierung des Mindestabstandes von 2.000 m auf 1.800 m stattgeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 Enthaltung (GR Martin Huber ÖVP)

TOP 11: Antrag auf grundbücherliche Durchführung gem § 13 LiegTeilG

Sachverhalt:

1) Gemäß § 13 LiegTeilG wird folgender Antrag gestellt:
Laut Plan, GZ 1713/22 vom 21.07.2022 des Vermessungsbüros geopoint ZT GmbH soll folgende Änderung im Grundbuch erfolgen:
Lastenfreie Abschreibung des Trennstückes 1 mit der Fläche 6 m² aus dem Grundstück 2607/3 EZ 4461, Grundbuch 06015 Pirawarth, Elke und Johann Platt
Zuschreibung des Trennstückes 1 und Einbeziehung in das Grundstück 2607/5 EZ 3537 Grundbuch 06015 Pirawarth, Eigentümerin Marktgemeinde Bad Pirawarth

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Zuschreibung des Trennstückes 1 in das öffentliche Gut beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 12: Tauschvertrag zwischen der Marktgemeinde Bad Pirawarth und Lahofer Franziska, Ing. Gerhard und DI Lahofer Georg

Sachverhalt:

In der Sitzung des Gemeinderates vom 29.05.2017 wurde der Familie Lahofer, Obere Hauptstraße 72, 2222 Bad Pirawarth auf Ansuchen ein Flächentausch zugesichert. Die Vermessungsurkunde vom Vermessungsbüro Molzer ZT GmbH, GZ 357, vom 12.5.2021 ist Grundlage für den zu beschließenden Tauschvertrag, abgeschlossen zwischen Marktgemeinde Bad Pirawarth und Frau Franziska Lahofer, Herrn Ing Gerhard Lahofer und

Herrn DI Georg Lahofer. Der Vertrag, verfasst vom Notariat Dr. Rohringer wird von der Vorsitzenden verlesen.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Tauschvertrag zwischen Marktgemeinde Bad Pirawarth und Frau Franziska Lahofer, Ing. Gerhard Lahofer und Herrn DI Georg Lahofer beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 13: Förderung Sportunion – Trainerin für Kinderturnen

Sachverhalt:

Die Sportunion möchte mit einer zusätzlichen Trainerin Kinder in der Gemeinde unterstützen und fördern. Die Obfrau Frau Silvia Handlos ist an die Marktgemeinde herangetreten und hat um eine Subvention für die Sportunion angesucht. Da die Gemeinde jährlich an Vereine, die vermehrt Jugendarbeit leisten Subventionen vergibt soll auch die Sportunion finanziell unterstützt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Subvention in der Höhe von € 1.000,00 für die Sportunion beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 14: Beschluss Teilnahme am Projekt „Kultur in der Flur“ -

Flurdenkmaldatenbank

Sachverhalt:

Die Leader Region Weinviertel Ost möchte mit einem neuen Projekt die Flurdenkmaldatenbank wieder aktivieren und der Bevölkerung bekannt machen. Herr Franz Staudigl hat sich bereit erklärt sich dem Projekt in unserer Gemeinde anzunehmen und wird an einer Schulung teilnehmen und die Datenbank erstellen und warten. Im Paket 2 sind inkludiert: Schulung, Teilnahme an Vernetzungstreffen während Projektlaufzeit, Erstellung von QR Code Schildern zum Anbringen auf Marterln. Gesamtkosten: € 2.640,00 abzüglich 70 % Förderung € 1.848,00 tatsächliche Eigenmittel der Gemeinde: € 792,00

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat

Der Gemeinderat möge die Teilnahme am Projekt „Kultur in der Flur – Flurdenkmaldatenbank“ beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

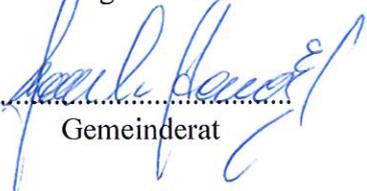
TOP 15: Bericht Infrastrukturausschuss

Die Vorsitzende übergibt das Wort an GGR Grames Andrea. Frau Grames berichtet über die geplante Aufschließung in der Herrengasse und nimmt Stellung zum Schreiben von Herrn Lukac Alexander vom 19.3.2023. Liegt dem Protokoll bei.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates.

Ende: 20:00 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 25.5.2023.....genehmigt.


.....
Bürgermeisterin

.....
Gemeinderat




.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

